

AVISO

„Lachen hilft!“ Ein Abend zum Schmunzeln, Nachdenken und Helfen

Benefiz-Kabarett am 26.10.2026 mit Der Kuseng, Ina Jovanovic, Heidelbeerhugo und Christina Kiesler im Wiener Stadtsaal

Wien, am 09.09.2026 – „Offline“ im „Hoamatlond“ in der „Nachspielzeit“ vom „10-Meter-Turm“: so lassen sich die Programme der Kabarettist*innen beim kommenden Benefizabend „Lachen hilft!“ im Wiener Stadtsaal am 26. Oktober 2026 zusammenfassen. Mit dabei sind Der Kuseng, Ina Jovanovic, Heidelbeerhugo und Christina Kiesler, die jeweils einen Auszug aus ihren aktuellen Programmen präsentieren. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt den Projekten des Integrationshauses zugute.

Gesellschaftliche Fragen, persönliche Geschichten und jede Menge Humor stehen im Mittelpunkt der Programmausschnitte, die die Künstler*innen an diesem Abend präsentieren. In „Hoamatlond, Hoamatlond“ nimmt Der Kuseng Heimatgefühle, Identität und österreichische Befindlichkeiten liebevoll aufs Korn – mit viel Schmä und noch mehr Wiedererkennungswert. In „Offline“ rechnet Ina Jovanovic mit Influencer-Perfektion, Leistungsdruck und digitalem Wahnsinn ab – ehrlich, bissig und herrlich selbstironisch. Mit „10-Meter-Turm“ widmet sich Heidelbeerhugo den großen und kleinen Sprüngen des Lebens – und der Frage, warum wir oft so lange am Beckenrand stehen. Und in ihrem preisgekrönten Programm „Nachspielzeit“ verbindet Christina Kiesler Fußball mit Gesellschaftskritik und zeigt, dass Fairplay auch abseits des Rasens dringend nötig wäre.

Benefiz-Kabarettabend „Lachen hilft!“ zugunsten des Integrationshauses

Datum: 26. Oktober 2026

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Stadtsaal (1060 Wien, Mariahilferstraße 81)

Kartenpreise: 40,50 Euro (Kategorie 1), 35,50 Euro (Kategorie 2)

Karten direkt im Stadtsaal erhältlich: Tel 01/909 2244, www.stadtsaal.com

Verein Projekt Integrationshaus – BE A MENSCH

Das Integrationshaus ist ein anerkanntes Kompetenzzentrum für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Menschen, Migrant*innen, Kindern und Jugendlichen. Schutzsuchende finden hier sowohl Unterkunft als auch Betreuung, Bildung und Beratung. Besonders berücksichtigt werden Menschen mit erhöhtem Betreuungsbedarf, wie Traumatisierte, Alleinerzieher*innen, physisch und psychisch Kranke sowie unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Das Integrationshaus hilft ihnen, Zukunftsperspektiven zu finden und ist ein Praxisbeispiel für Flüchtlingsschutz, Mehrsprachigkeit, Vielfalt und Chancengerechtigkeit. Über 190 Mitarbeiter*innen zeigen gemeinsam mit Freiwilligen tagtäglich, wie die Aufnahme, Integration und Unterstützung von Rat- und Schutzsuchenden bestmöglich funktioniert.

Pressefotos: www.integrationshaus.at/presse

Kontakt: Isabella Tömpe, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +43 699 15161063, E-Mail: i.toempe@integrationshaus.at